Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing,** Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ Fax No: 207 124
No: 150510_mz_Text Datum:10.05.2015

U 18 Keglermädchen holen WM Bronze
Jenny Petrik sorgt für den Umschwung

REGENSBURG (odw@): Kegeln

SPEICHERSDORF: In einem spannenden Finale nach einem für die Deutsche Auswahl wechselhaften Spielverlauf durften die U 18 Mädchen des Deutschen Keglerbundes bei der Weltmeisterschaft in Speichersdorf über die Bronzemedaille jubeln. Jenny Petrik, vom SC Regensburg, hatte als Einwechselspielerin erheblichen Anteil am Treppchenplatz.

Zunächst gab es lange Gesichter für die 25 angereisten Jenny Fans aus Regensburg, als Petrik „nur“ als Ersatzspielerin nominiert wurde. Offensichtlich hatten die Eindrücke aus dem Abschlusstraining einen Tag vorher auf einer der WM Bahn ähnlichen Anlage in Bayreuth den Ausschlag gegeben, Petrik, trotz ausgezeichneter Leistungen in der neunmonatigen Vorbereitung auf die Ersatzbank zu setzen. „Ich habe gestern furchtbar geweint“ gestand sie, etwas zerknirscht, noch vor Spielbeginn. Dagegen fand der, insgesamt für den Deutschen Nachwuchs zuständige, Bundestrainer Werner Buchs tröstende Worte. „Im August letzten Jahres hätte ich nie geglaubt, dass Jenny es schafft, ich hätte um alles dagegen gewettet. Nun steht sie im Team“. Und für das Team schien anfangs alles nach Plan zu laufen. Alena Bimber (Pirmasens) sorgte mit ausgezeichneten 583 Kegel zunächst bereits für Rang drei hinter Serbien (591) und Tschechien (589). Für die Deutsche Auswahl kam dann aber zunächst der Einbruch. Anne Tonat (Rattelsdorf), in der Vorbereitung meist einsame Spitze, brach auf der zweiten Bahn ein und musste nach60 Schub und 267 Kegel die Bahn verlassen. Nun kam die große Zeit für Jenny Petrik. Der erste Wurf eine Zwei, oh je, aber die SC lerin machte ihrem Ruf, kämpfen zu können alle Ehre und setzte nach sensationellen 163 mit insgesamt 309 Kegel die Bestmarke des gesamten Turnier über 60 Schub, 120 geräumt bei natürlich Null Fehlern. „Von Null auf Hundert, das war einfach sensationell“ lobte auch Bundestrainer Buchs. Nach 587 von Bianca Zimmermann (Liedolsheim) schien bei einem Gesamt 1746 zu 1732 und 1721 von Serbien und Tschechien sogar der Titel greifbar. Rang vier belegte zu diesem Zeitpunkt Slowenien mit 1687. Doch auf Deutscher Seite kam Schlussspielerin Raphaela Dietl (SV) Sand) einfach nicht in die Gänge. Nach 40 Schub schien sogar der dritte Platz noch in Gefahr. Doch Dietl bewies, trotz schwacher Anspiele, gute Nerven und räumte mit 186 sehr gut. Allerdings hatte Dietl gegen Tschechien (600) und Serbien (570) keine Chance und musste mit Rang drei Vorlieb nehmen.

Info: Jenny Petrik reiht sich damit in die Phalanx der nun sechs Kegelsportler aus Regensburg ein, die damit seit Bestehen des SKV Regensburg insgesamt 14 WM Medaillen holten. Bisher: Beate Waeber (4) Sigi Waeber (4) Ralph Hueber (2) Leo Zechmann (2) Kerstin Burger (1) (odw)

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing,** Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ Fax No: 207 124
No: 150510_mz_Text Datum:10.05.2015

Foto: 15 WM Petrik 1: v.l. stehend: Trainerin Margit Welker; Jenny Petrik; Bianca Zimmermann, Tanja Bayer, Co- Trainerin Anke Ruhl; vorne: Anne Tonat, Raphaela Dietl, Alena Bimber;

Siegerehrung;
15 WM Petrik 3:v.l. Raphaela Dietl, Jenny Petrik, Alena Bimber, Bianca Zimmermann, Anne Tonat, Tanja Bayer, Trainer Margit Welker, Anke Ruhl.